

IX класс

Максимальное количество баллов: 60

Schriftliche Arbeit

Часть А. Прочитайте текст и выполните задания к нему.**Felix, der Glückliche**

Es waren einmal ein Vater und eine Mutter, die wünschten sich so sehr man sich ein Kind nur wünschen kann. Als sie dann endlich einen kleinen Sohn bekamen, nannten sie ihn Felix. Das heißt: der Glückliche.

Sie weinten vor Freude und mussten ihren Felix immer wieder ansehen, so gern hatten sie ihn.

Sie wollten natürlich nur das Beste für ihren Sohn. Vor allen Schwierigkeiten des Lebens sollte er bewahrt werden.

Nie sollte Felix an Zahnschmerzen leiden wie sein Vater Uwe, darum gaben sie ihm weder Bonbons noch Schokolade. Die lieben Eltern ernährten ihren Felix so gesund, dass er nie krank wurde. Nach jeder Mahlzeit putzte er sich gründlich die Zähne. Dreimal am Tag.

Er hatte keinen Computer und konnte keine Videospiele, weil seine Mutter Erika gelesen hatte, dass so etwas schädlich für Kinder ist.

Felix fuhr kein Skateboard, keine Rollschuhe und kein Fahrrad, darum verletzte er sich auch nie wie andere Kinder: so wurde ihm vieles erspart: blutige Knie, Gehirnerschütterungen und ausgeschlagene Zähne.

Da Felix nie einen Film im Fernsehen sah, bekam er auch keine schlechten Augen.

Herr Lothke, eigentlich der eigensinnige Franz, der in der Nachbarschaft wohnte, schaute diese Erziehungsmethode etwas missbilligend und skeptisch zu, verzog den Mund oft zu einem Grinsen und rümpfte die Nase. '

Die Eltern lasen am liebsten Bücher über richtige Erziehung und versuchten, aus Felix einen vernünftigen Menschen zu machen. Das gelang ihnen auch, denn Felix gehörte in der Schule immer zu den Besten.

Die Eltern liebten ihren Felix so sehr, dass sie sich Mühe geben, wirklich nichts falsch zu machen. Es war nicht leicht, aber sie schafften es. Als endlich alles perfekt war, wunderten sie sich, dass ihr Felix niemals lachte.

mißbilligend - неодобрительный, порицательный

I. Richtig/falsch. (5 баллов):

1. Die Eltern waren so glücklich über die Geburt des Sohnes, dass sie vor Freude an die Decke sprangen und ihren Felix immer wieder küssen mussten. _____
2. Felix aß weder Bonbons noch Schokolade, um Zahnschmerzen vorzubeugen. _____
3. Felix zog sich keine sportlichen Beschädigungen zu, weil er nie Sport trieb. _____
4. Die Lieblingslektüre von Felix' Eltern waren Bücher über richtige Ernährung. _____
5. Felix' Eltern bemühten sich, keinen Fehler zu machen, was aber nicht leicht war und ihnen leider nicht ganz gelang. _____

II. Wähle das richtige Satzende. (5 баллов):

1. Die Eltern wollten Felix _____.
a) vor manchen Gefahren bewahren.
b) vor allen Schwierigkeiten der Welt bewahren.
c) vor fremden Einfluss bewahren.
2. Felix hatte keinen Computer und konnte keine Videospiele, _____.
a) weil er seinen Eltern an Geld fehlt, um dem Sohn so was zu kaufen.
b) weil seine Mutter gelesen hatte, dass so etwas schädlich für Kinder ist.
c) weil seine Eltern sagten, dass man dadurch blöd werden könnte.
3. Felix _____.
a) wurden Knochenbrüche, Verstauchungen und ausgeschlagene Zähne erspart.
b) wurden Gehirnerschütterungen; ausgehauene Zähne und blutige Knie erspart.
c) wurden schmutzige Hände, Beulen am Kopf und Hautverletzungen erspart.
4. Felix bekam keine schlechten Augen, _____.
a) weil er nie einen Film im Fernsehen sah.
b) weil er sich richtig ernährte.
c) weil er zeitig zu Bett ging.
- 5) Felix' Eltern wunderten sich, _____.
a) dass Felix niemals mit Kindern spielte.
b) dass Felix so vollkommen war.
c) dass Felix niemals lachte.

III. Korrigiere inhaltliche Fehler. (5 баллов):

1. Felix putzte sich die Zähne zweimal am Tag.

2. Die Mutter weinte vor Freude.

3. Felix gehörte in der Klasse immer zu den Schwächsten.

4. Herr Lotke wohnte in der Nachbarstadt.

5. Felix' Eltern heißen Elke und Erich.

Часть В. Выполните лексико-грамматические задания.

IV. Setze, wo es nötig ist, den richtigen Artikel in der richtigen Form ein. (8 Punkte):

An _____ nächsten Morgen erwachte _____ Adam so früh wie noch nie, wusch sich gründlich mit _____ kaltem Wasser, sparte dabei nicht mit _____ Seife und putzte sich _____ Zähne. Dann zog er _____ sauberste Hemd an und kämmte sich vor _____ Spiegel _____ Haar.

V. Ergänze die richtigen Endungen der Adjektive. (13 Punkte):

In einer riesig_____ Stadt besaß jedes vornehm_____ Haus einen anständig_____ Keller für frisch_____ Obst und Gemüse. Klein_____ Kinder, die ein paar Groschen verdienen wollten, rollten gewöhnlich einen groß_____ gelb_____ Kürbis bis zum Haus, öffneten eine Tür zu ebenen Erde und schoben den Kürbis hindurch. Hinter der geöffnet_____ Tür befand sich eine alt_____ Holzrutsche, über die der reif_____ Kürbis in den dunkl_____ Keller rollte. Immer, wenn sie zurückliefen, rollten ihnen andere Kinder mit fröhlich_____ Gesichtsausdruck bereits einen neu_____ Kürbis.

VI. Ergänze passende Präpositionen. (7 Punkte):

„Ich kenne Peter _____ 2 Jahren. Er ist _____ 5 Jahren _____ seinen Eltern _____ Minsk gekommen. Jetzt studiert er _____ der Universität. _____ der nächsten Woche macht er eine Party _____ seine Freunde.

VII. Gebrauche die Substantive im Plural. (9 Punkte):

John und Billy sind _____ (Bruder). Als _____ (Baby) haben die _____ (Junge) immer die gleichen _____ (Krankheit) gehabt. Doch jetzt gibt es _____ (Problem). Und mit manchen _____ (Problem) geht man lieber zu _____ (Freund). In den _____ (Schule) interessieren sie sich für verschiedene _____ (Fach).

VIII. Setze das passende Verb in der richtigen Form (Perfekt). (5 Punkte):

(dauern, passieren, kommen, stehen bleiben, reparieren)

Frau Müller _____ heute zu spät zur Arbeit _____. Ihr _____ unterwegs etwas Unangenehmes _____. Ihr Auto _____ einfach _____. Ein hilfsbereiter Mann _____ es _____. Es _____ fast 2 Stunden _____.

IX. Verbinde die Sätze mit „damit“ oder „um ... zu“. (3 Punkte)

1. Sie fährt für ein Jahr nach Deutschland. Sie möchte die deutsche Kultur kennenlernen.

2. Die Eltern schicken die Kinder ins Ferienlager. Die Kinder sollen sich erholen.

3. Ich gebe dem Lehrer meine Hausaufgabe. Er soll sie kontrollieren.
